

INHALT

VORWORT	11
1. EINLEITUNG	14
1.1 Problem- und Fragestellung	16
1.2 Vorgehensweise	17
1.3 Quellen und Forschungsstand	24
1.4 Willkür und Regelhaftigkeit stalinistischer Herrschaft – ein Ausblick	30
2. DAS RECHT UND SEIN „TRIBUN“ – DIE SOWJETISCHE TRADITION DES RECHTSBEGRIFFS UND DAS AMT DER STAATSANWALTSCHAFT, 1917–1938	33
2.1 Tradition und Neubildung des sowjetischen Rechtsbegriffes	35
2.1.1 Der Nihilismus in Zeiten des Umsturzes	36
2.1.2 „Legalismus“-Debatten	38
2.1.3 Stalinismus und Recht	41
2.2 Die Staatsanwaltschaft auf dem Reißbrett der sowjetischen Rechtstheorie	45
2.2.1 Gegen die „doppelte Unterordnung“ – Lenins politischer Auftrag an die Staatsanwaltschaft 1922	46
2.2.2 Hüter der Gesetzlichkeit – <i>nadzor</i> über die Sowjetunion	48
2.2.3 Der Staatsanwalt im Strafprozess – Schlaglichter auf die Prozessordnung	51
2.3 Zwischenfazit	55
3. DIE STAATSANWALTSCHAFT UND DAS ENDE DER MASSENOPERATIONEN – 1938 BIS 1941.	59
3.1 Strategiewechsel im Herbst 1938	62
3.2 Die <i>perestrojka</i> der Strafjustiz	69
3.2.1 Die Optimierung der Strafjustiz – Prozeduren	70
3.2.2 Die „Rekonstruktion der Strafjustiz“ – Bildung und Ressourcen	77
3.3 Die Bewertung des Terrors	83

3.3.1	Konfrontation – Das „NKVD im Griff der Staatsanwaltschaft“?	87
3.3.2	Kooperation – Die Folgen des Großen Terrors im Perm’	93
3.4	Zwischenfazit	108
4.	JUSTIZ IM HINTERLAND – DIE STAATSANWALTSCHAFT	
	MOLOTOV, 1941–1945	114
4.1	Heimatfront Molotov und die Regionalstaatsanwaltschaft zwischen 1941 und 1945	120
4.2	Die Disziplinierung der Arbeitswelt	127
4.2.1	Die Verfolgung von Arbeitsdelinquenten als Kampagnenjustiz	129
4.2.2	Die Durchsetzung des Juni-Befehls in Molotov	133
4.2.3	Der Kampf gegen „Arbeitsdeserteure“	137
4.3	Die Disziplinierung der sowjetischen Jugend	151
4.3.1	Politische und juristische Leitlinien zur Jugendkriminalität, 1935 bis 1941	153
4.3.2	Jugendfürsorge und Strafverfolgung in Molotov während des Krieges	161
4.4	Selbstdisziplinierung – Amtsmissbrauch in der Staatsanwaltschaft	175
4.5	Das Innenministerium im Fokus der Staatsanwaltschaft	183
4.5.1	Die Anfänge der Milizaufsicht	186
4.5.2	Die Anfänge der Haftaufsicht	202
4.6	Zwischenfazit	218
5.	DIE STAATSANWALTSCHAFT NACH 1945 –	
	DER AUFSTIEG ALS HERRSCHAFTSINSTRUMENT	222
5.1	Wege der Professionalisierung – Das neue alte Gesicht der Staatsanwaltschaft	226
5.1.1	Das Ausbildungsprofil eines Rechtsbürokraten	228
5.1.2	Die Veränderung des Kaderprofils und ein Generationenwandel	232
5.2	Die politische Praxis der Professionalisierung – Parteieinfluss in der Staatsanwaltschaft	239
5.3	Kuljapin, die Miliz und die Grenzen der Aufsicht	249
5.3.1	„Eine gesündere Atmosphäre“? – Die Vorgeschichte des Konflikts	249
5.3.2	Konfrontation	253
5.3.3	Entscheidung und Konsequenzen	263

5.3.4	Eine „Tradition der Unnachgiebigkeit“? – Zur Nachgeschichte des Konflikts	267
5.4	Haftaufsicht nach 1945 – Die Staatsanwaltschaft und die beginnende Krise des Gulag	274
5.4.1	Die Regulierung der Gefängniswelt	275
5.4.2	Die Regulierung der Häftlingsströme	278
5.4.3	Lagerwelt in Aufruhr – Kontrolle statt Produktivität	283
5.5	Die Staatsanwaltschaft und die Kampagne gegen Diebstahl	291
5.5.1	Anzeige, Ermittlung und Anklage	293
5.5.2	Diebstahl vor Gericht	301
5.6	Der strafrechtliche Umgang mit Minderjährigen nach 1945	308
5.6.1	Staatliche Jugendbetreuung und staatsanwaltschaftliche Aufsicht	310
5.6.2	Die Strafverfolgung Minderjähriger	314
5.7	Zwischenfazit	324
6.	SOZIALISTISCHE GESETZLICHKEIT <i>POST</i> STALIN – DIE STAATSANWALTSCHAFT IM MITTELPUNKT VON KRISE UND KONSOLIDIERUNG	327
6.1	Die Rückkehr zur „Sozialistischen Gesetzlichkeit“ – Berijas Ende und der Aufbruch der Staatsanwaltschaft	332
6.1.1	Der Triumph des „sozialistischen Humanismus“ – Öffentlichkeitsarbeit für die Partei	333
6.1.2	Kaderarbeit – die strukturelle Stärkung der Staatsanwaltschaft	341
6.2	Die Umstrukturierung des Gulag	351
6.2.1	Strategien der Haftentlassung	352
6.2.2	Besserung und Gesetzlichkeit – Die Staatsanwaltschaft und das Haftregime nach 1953	368
6.3	Kriminalität und Strafverfolgung nach 1953	384
6.3.1	Die Disziplinierung der Miliz	386
6.3.2	Ermittlungsarbeit nach 1953	393
6.3.3	Der Kampf gegen Milde – Staatsanwälte und Richter nach 1953	403
6.3.4	Jugendkriminalität und Jugendfürsorge nach 1953	409
6.4	Zwischenfazit	420
7.	SCHLUSSBETRACHTUNG	422
	ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	431

QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	433
Quellen	433
Sekundärliteratur	437
SACH- UND NAMENSREGISTER	449